

## TV Bretten und Rehactiv am landesweiten Aktionstag „Sport gegen Krebs“

Er habe mit Dank die Schirmherrschaft über eine Veranstaltung übernommen, die „eine Fülle von Informationen zur Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation von Krebs bietet“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff am Samstag bei der Eröffnung des Aktionstages. Es sei erfreulich, dass ausgewiesene Fachleute wie Dr. Joachim Wiske- mann, Prof. Dr. Winkelmann und die Ernährungsberaterin Uta Kruk die Interessierten mit der Thematik vertraut machen - wie auch die spezialisierten Kursleiterinnen Irinka Groppe-Oser und Maria Weis. Und er begrüße auch sehr, dass in Bretten seit drei Jahren der Turnverein 1846 Bretten e.V. Kurse zu einem aktiven Gestalten des Lebens unter ärztlicher Begleitung anbietet. Der landesweite Aktionstag „Sport gegen Krebs“ wandte sich an alle. An Jüngere wie Ältere, an Menschen, die sich ihre Gesundheit erhalten wollen, und an Menschen, die Beschwerden haben oder sich um erkrankte Angehörige kümmern. Sie alle konnten mit Fachleuten diskutieren und sich untereinander austauschen.



Die am Aktionstag Beteiligten leisteten dabei einen bedeutenden Beitrag im Kampf gegen den Krebs: Dank gebührt darum der Hirsch-

Apotheke, Rehactiv Bretten, dem Sanitätshandel Medicus, dem Turnverein, der Selbsthilfegruppe, DKMS Life - Freude am Leben sowie dem

Kosmetikseminar für Krebspatientinnen. Für eine gesunde Lebensweise zu werben sollte schon in der Schule anfangen. so OB Wolff.

## Aufruf zum 6. Völkerballturnier der Stadt Bretten

Bereits zum sechsten Male lädt die Stadt Bretten, vertreten durch den Fachlenkungskreis „Sicherheit und Ordnung“ und den Arbeitskreis „Sucht- und Gewaltprävention“ gemeinsam mit den Georgspfadfindern, dem DPSG-Pfadfinderstamm Askola Bretten, Kinder- und Jugendgruppen aus der Stadt Bretten und der Region zum 6. Brettener Völkerballturnier am Samstag, den 2. März ein.

**Liebe Verantwortliche der Kinder- und Jugendgruppen in Bretten und Umgebung!**

Ab 10:00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit Euch in den Kabinen umzuziehen und ein kleines Testspiel in der Halle durchzuführen. Um 10:30 Uhr wird das Turnier durch den Schirmherr eröffnet, um 15:00 Uhr endet das Turnier.

**Die Turniere:**

Gespielt wird in zwei Turnieren:  
• Kindergruppen im Alter von 7 bis einschließlich 13 Jahren (MINI-Turnier)

• Jugendgruppen im Alter von 13 bis einschließlich 18 Jahren (MAXI-Turnier)

Die Teams des MINI-Turniers dürfen zusammen max. 100 Jahre alt sein, Teams des MAXI-Turniers zusammen max. 150 Jahre. Beispiel: Ein Team des MINI-Turniers kann

aus 10 zehnjährigen Teilnehmern (10 x 10 = 100) oder auch aus 13 Siebenjährigen und einem Neunjährigen bestehen (13 x 7 + 1 x 9 = 100). Unser Ziel ist natürlich, dass alle Gruppen so lange wie möglich Spaß am Spiel haben. Aus diesem Grund wird es voraussichtlich kein K.O.-System geben. Wenn Ihr ein Team habt, das älter als 100 bzw. 150 Jahre alt ist, ist dies auch kein Problem. Ihr könnt gern mit Auswechselspielern spielen. Achtet aber darauf, dass Ihr möglichst die Altersgrenze erreicht. Damit die Spiele fair ablaufen, pfeifen Schiedsrichter die Spiele. Die Schiedsrichter rekrutieren sich aus den Eltern und den älteren Pfadfindern unseres Pfadfinderstamms. Natürlich freuen wir uns auch, wenn die teilnehmenden Mannschaften Schiedsrichter stellen. Dies ist allerdings keine Bedingung.

### Die Regeln:

Vor Spielbeginn wählt jede Mannschaft einen König, welcher sich außerhalb des gegnerischen Spielfelds platziert. Bei Spielbeginn wirft der Schiedsrichter denn Ball rückwärts über seinen Kopf hinweg ins Spielfeld. Das Spiel beginnt. Jede Mannschaft versucht mit dem Ball die gegnerische Mannschaft abzuwerfen.

Ein Abwurf wird nur gewertet, wenn der Ball den Boden berührt, nachdem er einen oder mehrere Mitspieler getroffen hat. Wer vom Ball getroffen wurde, muss sich zu seinem König außerhalb des gegnerischen Spielfelds stellen. Nachdem abgeworfen wurde wird direkt weitergespielt. Wenn ein Mitspieler außerhalb des gegnerischen Spielfelds den Ball erhält, so kann dieser versuchen einen gegnerischen Spieler oder mehrere abzuwerfen. Wenn ihm das gelingt, darf er zurück in sein Feld.

Sind alle Spieler einer Mannschaft abgeworfen, so muss der König dieser Mannschaft ins Feld. Er bekommt nun den Ball und darf diesen seinen Mitspielern zupassen, dass diese sich Freiwerfen können. Der König hat 3 Leben. Nachdem

er 3mal abgeworfen wurde, hat die gegnerische Mannschaft gewonnen. Die Regeln zusammengefasst:

- Nach einem Abwurf wird direkt weiter gespielt.
- Wenn mehrere Personen getroffen wurden, müssen alle Abgeworfenen raus.
- Der König hat drei Leben.
- Bei Übertritt bekommt die gegnerische Mannschaft den Ball.
- Wenn nach zehn Minuten noch keine Mannschaft gewonnen hat, hat die Mannschaft mit den meisten Spielern auf dem Platz gewonnen (der König zählt hierbei unabhängig von der Anzahl der Leben als ein Spieler!).

### Die Anmeldung:

Um am Brettener Völkerballturnier teilnehmen zu können, bitten wir um Eure Anmeldung über die Aktionsseite [www.voelkerballturnier.de](http://www.voelkerballturnier.de) bis zum Samstag, den 16. Februar 2013. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3 € pro Spieler. In diesem Betrag sind ein Imbiss und ein Getränk enthalten. Für mitreisende Fans (z.B. Eltern) gibt es natürlich Getränke und Verpflegung preisgünstig zu kaufen.

Schirmherr des Turniers ist Oberbürgermeister Martin Wolff.

## 38. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 10. Februar 2013 um 14.00 Uhr in die Stadtparkhalle Bretten zum 38. Brettener Seniorenfasching ein. Der Musikverein/Stadtkapelle präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Es sind noch Karten an der Tageskasse zum Preis von 6,00 € erhältlich.

### Busabfahrtszeiten:

(für alle bis zum 05.02.2013 angemeldeten Teilnehmer)

- 12:30 Uhr Neibshaus, Kirche
- 12:35 Uhr Büchig, Rathaus
- 12:40 Uhr Bauerbach, Volksbank
- 12:50 Uhr Gölshausen, Römerstraße unterhalb der Stadtbahnhaltestelle
- 13:00 Uhr Sprantal, Bushaltestelle
- 13:10 Uhr Ruit, Ortsmitte
- 13:20 Uhr Rinklingen, Kirche
- 13:30 Uhr Diedelsheim, Rathaus / Sonne

Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Veranstaltung ca. 17:00 Uhr.

## Französischer Markt in Bretten

Vom 1. bis 3. März 2013 kommt der beliebte Französische Markt erstmals nach Bretten auf den Marktplatz. Ein Dutzend original französische Markthändler präsentieren Ihnen erlesene kulinarische Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland.

Die Markthändler, die direkt aus dem Herzen Frankreichs anreisen, präsentieren vielfältige Gaumenfreuden. Mit ihrem Charme und ihren Produkten verbreiten sie französisches Flair und wecken sicher bei vielen so manche Urlaubs Erinnerung... Angesichts der exquisiten Leckereien können sich die Besucher wie Gott in Frankreich fühlen: Duftende Flammkuchen frisch aus dem Ofen, eine Vielfalt an Käse-, Wurst- und Schinken-Spezialitäten, wie Wildschwein- und Eselsalami, lassen neben Wein, Crémant und Champagner, Crêpes, frischen Croissants, Pasteten und

Terrinen, Seifen, Tischdecken und Nougat aus der Provence den Einkauf zum Genuss erlebnis werden. Die Händler reichen ihren Kunden vor dem Kauf auch gerne von (fast) allem eine Kostprobe.

Viele der angebotenen Produkte sind vom französischen Landwirtschaftsministerium mit Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille ausgezeichnet. Der Markt hat an allen drei Tagen (Freitag bis Sonntag) durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Bon appétit! Detaillierte Informationen zum Warenangebot unter [www.le-marche-francais.de](http://www.le-marche-francais.de)

## Brettener Ostermarkt 2013

Auch in diesem Jahr findet der Brettener Ostermarkt am ersten März-Wochenende, also am 2. und 3. März, in der Brettener Stadtparkhalle statt. Aus über 70 Bewerbungen haben die ehrenamtlichen Organisatoren des Marktes wieder eine attraktive Mischung aus altherbährten und neuen Anbietern zusammengestellt.

Leider lassen die Platzverhältnisse in der Halle am Postweg nur etwa 50 Stände zu.

Dort wird wieder eine bunte Mischung aus frühlingshaftem und österlichem Kunstgewerbe und Kunsthandwerk auf die Besucher warten. Erstmals dabei sind handgefertigtes Hundezubehör, handbemalte Steine mit Tiergesichtern, Rosendekorationen aus Ton, Stoffdrucke und Handarbeiten aus Omas Zeiten.

Aber natürlich sind auch wieder verschiedenste Dekoartikel aus Naturmaterialien, Filz und Holz, Ostereier, Glasartikel, Schmuck und vieles mehr auf dem weit über Bretten hinaus bekannten Markt zu finden.

Bei dieser Auswahl findet sicherlich jeder Besucher etwas, zumal viele

Aussteller ihre Kunstfertigkeiten auch direkt am Stand vorführen. Mit Kaffee und Kuchen bewirbt die Hebelschule in der angeschlossenen Schulmensa.

Der Brettener Ostermarkt ist am Samstag, 2. März von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. März von 11.15 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Stadtparkhalle ist in wenigen Minuten von der Brettener Innenstadt (Parkplatz Sporgasse) aus zu erreichen. Der Weg zur Halle ist ab den Stadtbahnhaltestellen Stadtmitt (S4) bzw. Rechberg (S9) ausgeschildert. Parallel zum Ostermarkt richtet die Stadt Bretten auf dem Marktplatz erstmals einen „Französischen Markt“ aus. Weitere Informationen - auch zu den Ausstellern - finden sie im Internet unter [www.brettener-ostermarkt.de](http://www.brettener-ostermarkt.de).

## Ausbildung bei der Stadt



### Freie Ausbildungsplätze zum Ausbildungsbeginn September 2013!!

Die Stadt Bretten verfügt noch über freie Ausbildungsplätze in den Berufsfeldern

- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre kurzfristige Bewerbung sollte neben einem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Bretten  
Zimmer 316  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten

07252 / 921 - 131  
[caroline.traut@bretten.de](mailto:caroline.traut@bretten.de)  
[www.ausbildung.bretten.de](http://www.ausbildung.bretten.de)  
[www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt)



## Angebote Aktivbörse

• Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht Ansprechpartner für Heimbewohner, die für Unterhaltung sorgen und Freude bereiten.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Personen für die Beteiligung an Freizeittreffs von Menschen mit und ohne Behinderung.

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine Gartenliebhaberin/ einen Gartenliebhaber zur Pflege der Außenanlage.



Kontakt und weitere Informationen unter:  
Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)

## Sonderausstellung „Spielzeugträume“ im Museum im Schweizer Hof

Ab 29. November 2012 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei